Presseinformation

2. Oktober 2008

NÖ Sporthauptschulen: Erweitertes sportliches Ausbildungsprogramm

800 Burschen und Mädchen beginnen heuer

Etwa 800 Mädchen und Burschen steigen heuer in die Fußstapfen von Katrin Zettel, Werner Schlager oder Snowboard Weltcupsieger Benjamin Karl und beginnen ihre Ausbildung in einer der 28 Sporthauptschulen in Niederösterreich bzw. der Michaela Dorfmeister Schihauptschule in Lilienfeld. Hier bekommen sie auch eine solide Basis für eine mögliche sportliche Karriere. Diese Schulen bieten ein erweitertes sportliches Ausbildungsprogramm für die derzeit 3.250 Sporthauptschüler. „Sportland NÖ fördert die sportärztliche Untersuchung mit rund 85.000 Euro, um Aufschluss über den körperlichen Zustand der Jugendlichen zu bekommen", so Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Jeder Bezirk in Niederösterreich verfügt über zumindest eine Sporthauptschule. Dieser Schultyp bildet zusammen mit drei Gymnasien mit sportlicher Schwerpunktsetzung den Unterbau in der NÖ Talenteförderung. Begabte Burschen und Mädchen sollen bereits mit zehn Jahren gezielt gefördert und gefordert werden. „Danach haben die jungen Sportler weitere Fördermöglichkeiten in einem der 30 Leistungszentren oder in den Leistungsmodellen in Maria Enzersdorf und St. Pölten", betont Ludwig Binder, Leiter der Sportabteilung des Landes NÖ.

Durch den Einsatz von qualifizierten Bewegungs- und Sporterziehern wird in den Sporthauptschulen zunächst auf eine vielfältige allgemeinsportliche Ausbildung Wert gelegt. Sportwissenschafter bezeichnen die Phase zwischen dem 10. und 12. Lebensjahr als die „goldenen Lernjahre" im Sport. In diesem Alter sollten die motorischen Grundeigenschaften durch ein möglichst breites Angebot an Sportarten

ausgebildet werden. In einem eigenen Lehrplan mit sportlichem Schwerpunkt werden wöchentlich sieben bis acht Unterrichtsstunden Sport angeboten. In der Schihauptschule Lilienfeld liegt das Sportprogramm sogar bei 12 Wochenstunden.

Die Sporthauptschule gewährleistet zusätzlich zu einem hohen Körper- und Gesundheitsbewusstsein eine umfassende sportmedizinische Untersuchung, die

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

von Sportland NÖ speziell gefördert wird. Bohuslav: „Alle Schüler werden bei ihrem Einstieg in die erste Klasse und in der Folge auch in der dritten Klasse sportlich gecheckt."

Durch die Förderung von individuellen Begabungen und Neigungen ermöglichen die Sporthauptschulen das frühzeitige Erkennen von Talenten sowie ihre Heranführung zum Leistungs- und Spitzensport. Wichtig ist auch die Integration in geeignete Fachvereine. Die Aufnahme in eine Sporthauptschule erfolgt nach einem körperlichen Eignungstest.

Nähere Informationen: Mag. Florian Aigner, Sportland NÖ, Telefon 0676/812 12199.

E-Mail: presse@noel.gv.at